

Support Tipp

Excel Schnittstelle

Alle an einem Bauprojekt Beteiligten, von der Planung bis zur Ausführung, sind darauf angewiesen Daten austauschen zu können. Solche Daten werden ständig zur Weiterverarbeitung in Vectorworks importiert und aus Vectorworks exportiert und weitergegeben zur Präsentation, Begutachtung oder Entscheidungsfindung. Dadurch wird Vectorworks zu einer Plattform auf der die Prozessfortschritte eines Projekts ständig aktuell gehalten und abgerufen werden können.

Ab der Version 2021 unterstützt Vectorworks den Im- und Export von Excel Tabellendaten, ohne dass Formeln, Berechnungen, interne Zellenbezüge, Zellenformatierungen oder das Layout verloren gehen. Die Excel-Schnittstelle bedeutet einen effektiveren und schnelleren Datenaustausch zwischen Planern, Gutachtern und Entscheidern.

Excel-Vorlagen, die schon Formeln und ein vorgefertigtes Layout enthalten oder bearbeitete Excel-Dateien, die z. B. Umfragedaten, Zeitplanungen oder Kostenplanungen enthalten, können ohne Verluste im- und exportiert werden. Der Datenaustausch funktioniert in beide Richtungen. Aufwendige Nacharbeiten entfallen.

Es können mehrere Tabellen über die Funktion „Publizieren“ auf einmal exportiert werden. Dabei kann ausgewählt werden, ob die Tabellen als einzelne PDFs oder als natives Excel-File mit je einer Tabelle auf einem eigenen Arbeitsblatt ausgegeben werden sollen. Tabellen müssen nicht mehr auf einer Layoutebene platziert werden, um sie zu publizieren.

Die Vectorworks Importoptionen **Import Aufmaß/Koordinaten** und **Import Baumkataster** unterstützen jetzt ebenfalls Daten aus Excel-Dateien. Excel-Daten können auch in schon bestehende Vectorworks-Tabellen importiert werden.

Es wird sowohl das ältere Format *.xls, als auch das aktuelle Format *.xlsx unterstützt.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zur Excel-Schnittstelle befinden sich in der Vectorworks Online-Hilfe. Stichwort: „Excel“.

Hinweis: Spezielle native Vectorworks-Tabellenfunktionen, werden nicht exportiert, da Excel sie nicht unterstützt. Solche Daten werden in ein naheliegendes Equivalent übersetzt, z. B. in eine Grafik oder einen Zahlenwert.